



tfk Spielplan August 2021

Gastspiel

Ana Jordão

can a shadow have a person?

Zirkensisches Tanztheater mit Live-Musik

Das **theaterforum kreuzberg** wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder zu Unrecht vergessen hat: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit dieser Auswahl an weitgehend unbekanntem Meisterwerken hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e. V.“ mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen eine Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und gern auch Freunden und Bekannten von unserem Theater zu berichten.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880 oder besuchen Sie unsere Website:

www.tfk-berlin.de

- Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.
- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
 - reservieren wir für Sie Premierenkarten
 - haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
 - laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V.
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00
Kontonummer: 66 03 01 42 60



Freitag 27.8. / Samstag 28.8. – 20 Uhr

+++++

Gastspiel

Company SomeBodies present

PROUDLY

über die Akzeptanz der eigenen Körperform
Zirkensisches Tanztheater



So 29.8. / Mo 30.8. / Di 31.8. - 20 Uhr
Einlass ab 19.30 Uhr

theaterforum
kreuzberg

Eisenbahnstraße 21 - 10997 Berlin
Karten : 700 71 710 - Büro: 612 88 880
www.tfk-berlin.de - Mail: info@tfk-berlin.de

Gemeinsam gegen CORONA

Unsere Regeln für den Theaterbesuch:

Abfrage der Kontaktdaten, die unter Berücksichtigung des Datenschutzgesetzes erfolgt. Ohne Angabe kein Einlass in die Vorstellung!

Vorlage eines negativen Corona-Testergebnisses

Vollständig Geimpfte und Genesene mit Nachweis (negativer PCR-Test nach überstandener Corona-Infektion, höchstens 6 Monate alt) unterliegen nicht der Testpflicht. Ohne Nachweis kein Einlass in die Vorstellung!

Während des Theaterbesuchs eine FFP2- oder medizinische Maske tragen. Auch im Theatersaal während der Vorstellung.

1,5 m Abstand zu anderen Personen halten.
Einzelndurch das Hoftor und den Theaterzugang treten.
Händedesinfektion im Eingangsbereich benutzen

Bitte den Anweisungen des Theaterpersonals folgen.
Sie werden im Theatersaal platziert: Keine freie Platzwahl

Für alle Veranstaltungen gilt bis auf Weiteres eine verringerte Zuschauerzahl. Deshalb ist eine **vorherige online Reservierung** unbedingt erforderlich, da nicht garantiert werden kann, dass alle Zuschauer eingelassen werden können.

Die reservierten Karten werden an der Abendkasse im Theater abgeholt und bezahlt. Die Abendkasse öffnet 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Bitte holen Sie Ihre Karten spätestens 20 Min. vor Veranstaltungsbeginn ab!

Wir bemühen uns um Ihre Sicherheit: Geräte mit Hepa-Filtern sind im Einsatz, die Viren und Aerosole aus der Luft filtern. Außerdem werden die Hygiene- und Abstandsregeln nach den neuesten Vorgaben umgesetzt.

FR 27.08. 20.00 Gastspiel
Premiere **Ana Jordão**
can a shadow have a person?
Zirkusisches Tanztheater mit Live-Musik



Jede Person hat einen Schatten, aber kann ein Schatten auch eine Person haben? Wie viele Charaktere koexistieren in einem Körper? Wie können wir unsere verschiedenen "Selbsts" beleben? Was wäre, wenn dies kein Kampf, sondern ein Spiel wäre? ... oder ein Tanz?

Zwei Teile eines Ganzen. Zwei untrennbare Körper. Die Performance zeigt einen poetischen und (selbst-) reflektierenden Raum, in dem zwei Körper eine Person repräsentieren, zwei unterschiedliche Seiten eines Wesens. Die sich ständig verändernde Beziehung zwischen diesen Körpern wird zu einer physischen Reflexion über die wahrgenommene Dualität. Die eigene innere Welt wird als ein Mikrokosmos des Ganzen gesehen. Ein Bewusstsein soll geschaffen werden, wie mit menschlichen Ressourcen respektvoll umgegangen werden kann, selbst wenn jemand mit den inhärenten Widrigkeiten dieser Welt in der Krise konfrontiert ist.

Eine Reflexion über den beschwerlichen Weg zu einer nachhaltigen und ausgeglichenen Welt, indem es eine Perspektive des "Anderen" als eine Erweiterung des eigenen Selbst in Betracht zieht.

Ana Jordão is a multidisciplinary performer working and researching in the fields of contemporary circus, dance and improvisation. Her work is based on a rich hybridity of circus and dance skills as well as an endless curiosity and openness to experiment.

Kreativ Team:

Ana Jordão (PT) - Autorin und Performerin
Natalie Riedelsheimer (DE) - Performerin co-autorin
Aleksandras Lempertas (LT) - Live-Musik
Gustavo Hjerl (DK), Yolande Sommer (DE),
Sina Nikolaus - Auge von außen / Konzeptentwicklung
Loïc Iten (CH) - Light Design

Gefördert durch den Fonds Darstellende Künste

Eintritt: 14 €, ermäßigt 8 €

www.anajordao.com

SA 28.08. 20.00 can a shadow have a person?

SO 29.08. 20.00 Gastspiel
Premiere **Company SomeBodies** present
PROUDLY
über die Akzeptanz der eigenen Körperform
Zirkusisches Tanztheater



Vier Artist*innen konfrontieren sich mit dem eigenen Spiegelbild. Dabei entdecken sie das lebensfrohe Spiel mit der Bewegung und erkunden die Grenzen ihrer physischen Möglichkeiten in Artistik und Tanz.

Im Mittelpunkt steht der Kult um den perfekten Körper. Mit Ernsthaftigkeit und Selbstironie geben sie den Schutz der äußeren Bekleidung auf, um Fragen zu stellen: Was ist normal? Was ist schön? Und was ist gesund? Angst und Scham begegnen Humor und Freude an der Bewegung.

In der einstündigen Kreation fließen Zirkusdisziplinen wie Cyr-Wheel, Jonglage und Akrobatik zusammen mit Elementen des physischen Theaters und des Tanzes, wie Contact Dance und zeitgenössischer Tanz. Eingerahmt wird das Stück von einem freiwilligen "aktiven Einlass" und einem Ende, das Platz für Reflektion und persönliche Gespräche bietet.

Die persönlichen Geschichten der Artist*innen geben Beispiele für die Entwicklung von Menschen hin zu mehr Selbstvertrauen durch Auseinandersetzung mit dem eigenen Körper. Jeder hat eine persönliche Geschichte mit dem eigenen Körper. Oder sollte man besser sagen: mit sich selbst? Erdnussbutter. Handy. Sport. Eine bewegt-berührende Selbstreflexion im Angesicht des Spiegels.

Einlass ab 19.30 Uhr

Mit: Sebastian Gonzales, Lara Kraft, Millie Turnado, Mark Ustrup

Eintritt: 13 €, ermäßigt 8 €

MO 30.08. 20.00 PROUDLY

DI 31.08. 20.00 PROUDLY